

ANDREA LO CICERO

DIE LEIDENSCHAFTEN DES BARONS THE PASSIONS OF THE BARON

TEXT: NICOLA DI NUNZIO

Im Rahmen der Abendveranstaltung der neuen Toscano Assolo, die im vergangenen September in Rom präsentiert wurde, hatte ich die besondere Ehre, einen wirklich großartigen Menschen kennenzulernen, den ich bis dahin nur aus den Medien kannte, und zwar sowohl wegen seiner prominenten Sportlerkarriere als auch wegen seiner späteren Teilnahme an verschiedenen Fernsehsendungen: Andrea Lo Cicero.

As part of the evening presentation event of the new Toscano Assolo cigar last September in Rome, I had the honor of meeting a truly great person. I had only known him from the media before, that is, due to his prominent career in sports as well as his later participation in various television programs, Andrea Lo Cicero.

Da Andrea ein Zigarren-Fan ist, schlug ich ihm nach diesem ersten Kennenlernen vor, über ihn einen Beitrag für das *Cigar Journal* zu schreiben. Andrea Lo Cicero, Jahrgang 1976, stammt aus einer Adelsfamilie, daher auch sein Spitzname „Der Baron“, mit dem er in der Rugby-Community bekannt ist. Seine Rugby-Karriere begann er mit 15. Im Laufe dieser Karriere absolvierte er über 100 Rugby-Matches für die italienische Nationalmannschaft und spielte in mehreren Teams in Italien sowie international. 1999 debütierte er für die Nationalmannschaft, nahm an den prestigeträchtigen Wettbewerben Six Nations und World Cup teil, und 2013, dem Jahr, in dem er sich schließlich aus dem Rugby zurückzog, stellte er mit seinem 103. Spiel im Team der italienischen Nationalmannschaft, das zufällig auch noch auf seinen Geburtstag fiel, den italienischen Rekord auf. Am Ende seiner sportlichen Karriere arbeitete Andrea mit dem Sender Sky Uno zusammen und trat in der Sendung „Giardini da incubo“ (Die schlimmsten Gärten) auf, nahm an der zweiten Ausgabe von „Celebrity MasterChef“ teil und moderierte 2018 zusammen mit Elisa Isoardi die Kochsendung „La prova del cuoco“ (Duell der Köche) auf dem italienischen Fernsehsender Rai 1.

Andrea widmet sich in seiner Freizeit vielen Leidenschaften, wie zum Beispiel dem Segeln, der Gartenarbeit, dem Kochen oder seinen Tieren. Er besitzt einen Bau-

ernhof in Nepi, wo er Safran anbaut und Milchesel züchtet. Er praktiziert auch die sogenannte Onotherapie, eine Therapieform, bei der Esel eingesetzt werden, um Kindern mit Behinderungen zu helfen, mit der Natur in Kontakt zu treten und sie so, auf natürlichem Wege, ohne Medikamente zu heilen.

Zudem hat er mit dem Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen UNICEF ein Projekt entwickelt, um Kinder mit Behinderung zur Schule zu begleiten. Es wurde bereits in Eritrea testweise durchgeführt.

Andrea Lo Cicero ist kein fanatischer Vielraucher; er zieht es vielmehr vor, sich bewusst Zeit zu nehmen, um sich dem Fine Smoke einer toskanischen Zigarre oder Pfeife genussvoll zu widmen, zum Beispiel bei einem gemütlichen Spaziergang im Grünen. Seine Leidenschaft für Zigarren rührt daher, dass sein Vater Pfeife rauchte und er sich noch lebhaft an den wunderbaren Duft erinnern kann, die sie verströmte. Er raucht alle Zigarren aus dem Toscano-Sortiment und wählt je nach Stimmung die passende, wohingegen er für die Pfeife torfigen englischen Tabak vorzieht, den er am liebsten mit einem torfigen Whisky, einem Rum oder einem Gin Tonic paart.

Für die Zukunft sind bereits weitere Fernsehsendungen geplant, aber während er auf seinen nächsten Auftritt wartet, entspannt er sich in seinem prachtvollen Anwesen im Grünen mit einer guten Zigarre oder seiner Pfeife.

Rechts: Andrea Lo Cicero, Pfeifenraucher und Toscanozigarren-Fan, hier verewigt vom berühmten Fotografen Oliviero Toscani

Right: Andrea Lo Cicero, pipe-smoker and fan of Toscano cigars, immortalized here by the famous photographer Oliviero Toscani

Because Andrea is a cigar lover, after our first meeting I suggested that I write an article about him for *Cigar Journal*.

Born in 1976, Andrea Lo Cicero comes from a noble family, hence his nickname "The Baron," by which he is known in the rugby community. With a rugby career that started at the age of 15, Lo Cicero played over 100 rugby matches for the Italian national team and for several teams in Italy and also internationally. In 1999, he debuted with the national team, took part in the prestigious Six Nations and World Cup competitions and, in 2013, the year in which he retired from rugby, he set a record by playing his 103rd game in the Italian national team, which coincidentally fell on his birthday.

At the end of his sports career, Andrea worked with the TV channel Sky Uno and appeared on the program *Giardini da incubo (Nightmare Gardens)*, took part in the second edition of *Celebrity MasterChef*, and together with Elisa Isoardi moderated the cooking show *La prova del cuoco (Dueling Chefs)* in 2018 on the Italian TV station Rai 1. In his free time, Andrea dedicates himself to various passions, like sailing, gardening, cooking, or his animals. He owns a farm in Nepi, where he grows saffron and breeds donkeys. He also practices so-called onotherapy, a form of physical therapy that uses donkeys



to help children with disabilities get in touch with nature and heal them naturally, without using medication. In addition, together with the United Nations' children's relief organization UNICEF Lo Cicero developed a project for accompanying disabled children to school. The project has been tested in Eritrea. Andrea Lo Cicero is not a fanatical heavy smoker. He prefers to consciously take time to dedicate himself to the fine smoke of a Tuscan cigar or pipe for enjoyment, on a leisurely walk through nature, for example. His passion for ci-

gars stems from the fact that his father smoked a pipe and Andrea can still vividly remember the wonderful scent that it gave off. He smokes all the cigars from the Toscano range and chooses the most suitable according to his mood. Whereas, for the pipe he prefers peaty English tobacco, which he likes to pair with a peaty whisky, a rum, or a gin and tonic. Further TV programs are planned for the future, but while he waits for his next appearance, he relaxes with a good cigar or his pipe on his magnificent property in the countryside.